

Inhaltsverzeichnis

ANDREA ALBRECHT, GESA VON ESSEN UND WERNER FRICK

Einleitung 1

I. Mathematik und Musik

CHRISTIAN BERGER

Musik und Zahl in Kompositionen des 15. Jahrhunderts 21

RAINER BAYREUTHER

Zum Zusammenhang zwischen arithmetischen und
musikalischen Operationen in der Musik des 16. Jahrhunderts 34

BERND ENDERS

Der wohltemperierte Musikcomputer 47

II. Mathematik und die Künste

ANDREAS GORMANS

Memoria more geometrico. Welt und Weltverständnis im Zeichen von
Kreis und Quadrat 83

BETTINA MARTEN

Symmetrie, Parkettierung, Perspektive, Topologie etc.
Affinitäten zwischen Mathematik und bildender Kunst 110

LINDA DALRYMPLE HENDERSON

Darstellung und Vorstellung der vierten Dimension
in der Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts 128

GABRIELE WERNER

Präzise und konkret. Annäherungen an das Ästhetische
in Max Benses Theorie der Ästhetik unter der Bedingung
der technischen Existenz 160

III. Mathematik und Literatur

DIETER LAMPING

- Die Zahl als poetisches Kompositionsprinzip. Über das ästhetische Vergnügen an mathematischer Ordnung 177

DIETER MARTIN

- Mathematische Meditationen über das Unendliche.
Kombinatorische Verfahren in der Literatur des Barock –
mit einem Ausblick in die Nachkriegsavantgarde 191

ERIKA GREBER

- Triskaidekaphobia?* Sonettzahlen und Zahlensonette 214

PHILIPPE SÉGUIN

- Von der Philosophie zur *ars combinatoria*. Novalis' Erwartungen
an die Mathematik und die Folgen 248

ROBERT MATTHIAS ERDBEER

- Arithmetik des Lebens. Das Verfahren der numerischen Verklärung
und die Mathesis der Esoterischen Moderne. Zum Denkstil bei
Butte und Humboldt 268

FRIEDRICH VOLLMARDT

- Essayismus und Mathematik um 1900.
Die Schriften von Paul Mongré (d. i. Felix Hausdorff) im Kontext 308

STEFAN RIEGER

- Die Form der Kurve. Zu einer neuen Physiognomik 326

FRANÇOISE WILLMANN

- Mathematik im Märchen: Kurd Lasswitz' wissenschaftliche Dichtung 347

LAURENCE DAHAN-GAIDA

- Les mathématiques dans la méthode de Paul Valéry.
Modèles et diagrammes 366

OLAV KRÄMER

- Der Begriff der Konvention bei Paul Valéry und in der Mathematik
und Wissenschaftstheorie seiner Zeit 381

FRANZiska BOMSKI

- Der Zufall in Robert Musils *Mann ohne Eigenschaften*.
Zur literarischen Bedeutung eines mathematischen Konzepts 413

ANKE NIEDERBUDDE

- Mathematisches Erzählen im antiutopischen Text.
Evgenij Zamjatins Roman *Wir (My)* 437

MONIKA SCHMITZ-EMANS

- Gleis neundreiviertel, das siebeneinhälftige Stockwerk, die 2,333te
Dimension und ein Ausflug nach Tlon. Gebrochene Ordnungszahlen
als Schwellen ins Imaginäre 453

AURA HEYDENREICH

- Die Grenzen der Axiomatik und die Kritik der enzyklopädischen
Wissensordnung. David Hilberts »Grundlagen der Mathematik«
in Günter Eichs *Maulwurf»Hilpert«* 486

JOACHIM GRAGE

- Die Abwehr des Zufalls. Inger Christensen und die sprachbildende
Kraft der Mathematik 511

MAIRÉAD HANRAHAN

- Proper Numbers 529

ANDREA ALBRECHT

- »Spuren menschlicher Herkunft«. Mathematik und Mathematik-
geschichte in der deutschen Gegenwartsliteratur
(Daniel Kehlmann, Michael Köhlmeier, Dietmar Dath) 543

LEO CORRY

- Berechnungen zur Grenze der poetischen Freiheit.
Fiktionales Erzählen und die Geschichte der Mathematik 564

LUTZ DANNEBERG

- »ein Mathematiker, der nicht etwas Poet ist, wird nimmer ein voll-
kommen Mathematiker sein«. Geschmack, Takt, ästhetisches
Empfinden im kulturellen Behauptungsdiskurs der Mathematik
und der Naturwissenschaften im 19., mit Blicken ins 20. Jahrhundert 600

- Zu den Autorinnen und Autoren 659

- Personenregister 669